

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

worunter 60 gekaufte Mailing, jeden per 1 kr.; in dem Ferrer-Teichl hab ich gleichfalls dieser Tag 14 Stuck eingesetzt. Eodem hat es von 5 Uhr Abends bis über 12 Uhr nachts ein starkes Wetter gehabt mit entsetzlichen Feuerblitzen. Hat auch in einen Bauernhof eingeschlagen und ist solcher völlig abgebrannt.

18. August bin ich zu Au gewest; hat nachmittag abermal ein starkes Wetter gehabt mit erschrocklichem Donner. Es hat auch vom 20. Juli bis 20. August nit 24 Stundt ausgesetzt, daß es nit geregnet, außer in festo Assumptionis B. Virginis Mariae.

21. August hab ich in dem Uffer in dem Theil wo die Fisch-Hälter sind, 136 Mailing, und in dem Teil ober den Hältern 12 Eschling, in dem Forellenteichl 11 Forellen eingesetzt. Der Regen continuiert noch.

26. August. Heute hab ich lassen die Traun nächst der Ufferer Au (alwo vorhin der völlige Rinnsal gewesen und durch jüngste Güß verheert worden) absperren und darinnen 8 Huchel zu 16, 18 und 20 etliche Pfund, 60 große Asch, 104 Eschling, 304 Mailing, 480 Nösling, 7 Hechten und 12 Forellen gefangen. Die Huchel, Asch, Eschling und Mailing sind in das Uffer eingesetzt worden.

29. August hab ich abermals 92 Mailing und 2 Forellen in das Uffer hineingesetzt.

September. In der Sakristei ist das Gewölb mit Oelfarben gemalt und die Stukkatur vermetalisiert worden.

12. September sind in das Uffer 107 Stuck Asch, Eschling und Mailing eingesetzt worden.

13. September hat H. Benedikt, Abt<sup>1</sup> zu Seitenstätten, seine andere Primiz gehalten, wobei aus Niederösterreich H. Bertholdus Abt zu Mölk,<sup>2</sup> H. Propst von Herzogenburg,<sup>3</sup> H. Propst von Thürrnstein,<sup>4</sup> H. Abt von Seußenstein;<sup>5</sup> aus Oberösterreich H. Abt Alexander von Krembsmünster, H. Franciscus Propst von S. Florian, H. Anselmus<sup>6</sup> Abt zu Garsten und H. Rupertus<sup>7</sup> Abt zu Gleink erschienen. H. Antonius Abt zu S. Lambrecht<sup>8</sup> hat die Ehrenpredigt gehalten. Deputati comisarii von den Niederösterreichischen Ständen war H. Abt zu Mölk, H. Graff v. Schallenberg und H. v. Aichen. Zum Present haben ihme selben einen Kölch samt den Opferkändeln

<sup>1</sup> Benedikt II. Holzhauser 1687–1717.

<sup>2</sup> Berthold v. Dietmayr 1700–39.

<sup>3</sup> Wilhelm v. Schmerling 1709–21.

<sup>4</sup> Hieronymus Uebelbacher 1710–40.

<sup>5</sup> Malachias I. Tripodi 1687–1715.

<sup>6</sup> Anselm I. Angerer 1683–1715.

<sup>7</sup> Rupert II. v. Freysauf 1709–35.

<sup>8</sup> Anton Stroz 1707–24.